

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 09295471

Kreis Leipzig, Stadt

Gemeinde Leipzig, Stadt

Anschrift Richard-Lehmann-Straße 33

Gem. * Fl-stck. * Flur Leipzig * 3468/2

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; mit Tordurchfahrt, Putzfassade, zwei Erker und Balkons, Reformstil-Architektur, baugeschichtlich und ortsentwicklungsgeschichtlich von Bedeutung

Denkmaltext

Herrschaftliches viergeschossiges, 1906 nach Plänen des auch als Bauherrn zeichnenden Architekten Max Fricke errichtetes Mietshaus. Die breitgelagerte Putzfassade wird in ihrem repräsentativen Charakter bestimmt durch das Motiv der beiden mittleren, von einem breiten geschweiften Giebel überfangenen abgeschrägten Erkern mit zwischenliegenden Balkonen. Die Sockelzone bossiert, an den Obergeschossen abgesetzte Rauhputzflächen, die Erker mit ornamentalem Stuckdekor. Die Balkone besitzen schmiedeiserne Gitter. Rückseitig Küchenaustritte. Der Hausflur mit Stuckausstattung. In Erd- und erstem Obergeschoß jeweils eine herrschaftliche Wohnung; eine Großwohnung mit dreizehn Zimmer ersteckte sich, durch eine Innentreppe verbunden, über das zweite Obergeschoß und die rechte Hälfte des dritten. LfD/1998 (vgl. Denkmaltopographie Stadt Leipzig)

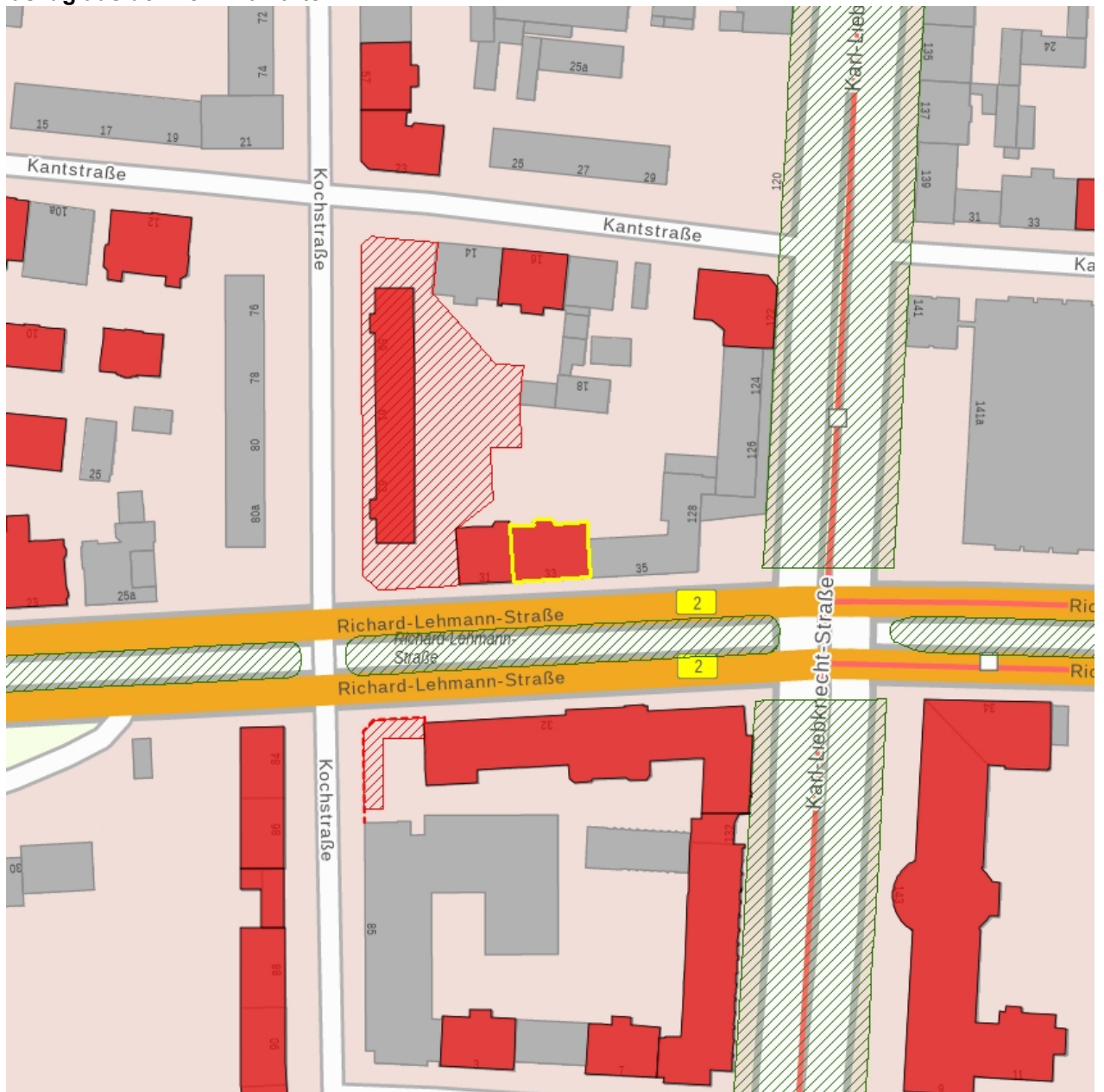
Datierung 1906 (Mietshaus)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	F 09295471 A
Aufnahmejahr	2013
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND
urheberrechtlich geschützt.

